



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 14. Oktober 2020

Aargauer-Cup 1/8-Final

FC Beinwil am See : FC Entfelden 4:3 n.E. (1:0, 1:1)

Sportplatz: Strandbad, Beinwil am See

Tore

22. Min. 1:0

56. Min. 1:1 Pajtim Murseli (Vorlage Raoul Hauri)

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Dario Picciolo, Leutrim Agushi, Juan Carlos Brugger, Daniel Binder, Agone Beqiri, Suajb Seljmani, Sascha Vogel, Raoul Hauri, Pajtim Murseli, Gil Hemmi

Ersatzspieler FC Entfelden

Michele Sanso, Hamdija Malagic, Ajdin Kucalovic, Davide Ragusa, Qendrim Kolica, Hamurabi Be Kascho

Bemerkungen FC Entfelden

Fisnik Nuhi, Habtom Kiros, Daniel Frei, Gazmend Gjini, Massi Ghulam (alle verletzt), Alessandro Busto (Ferien), Damiano Arturi (gesperrt)

Entfelden scheidet im Elfmeterschiessen aus. Hauri, Murseli und Seljmani scheitern vom Elfmeterpunkt. Agushi und Ragusa haben ihre Elfmeter verwandelt. Küng hält zwei Elfmeter vom FC Beinwil am See

Bericht erfasst vom FC Beinwil am See (Quelle: Facebook FC Beinwil am See)

!! VIERTELFINAL-EINZUG der 1. Mannschaft !!

bfa. Die Einheimischen starteten mit viel Elan gegen das favorisierte Entfelden und suchten umgehend den Weg zum ersten Treffer. Formidable Assists blieben zunächst ungenutzt bis Alain Baumann das offene Türchen zum hochverdienten 1:0 schliesslich doch fand.

Entfelden blieb jedoch stets am Ball und fiel im bekanntlich nicht sehr grossräumigen Strandbad ebenfalls regelmässig in die Beinwiler Box ein. Die Seetaler hatten äusserst heikle Szenen zu überstehen. Der Ausgleich durch Entfelden fiel später dennoch; nachdem der phasenweise hohe Druck einen Fehler beim Klären zur Folge hatte und den FCB, der sich gerade in der Gegenbewegung befand, auf dem

falschen Fuss erwischte. Bis zum Ende der offiziellen Spielzeit, sowie in der Verlängerung, lag die Führung auf beiden Seiten zwar in der Luft, doch sämtlichen Anstrengungen fehlte ein zwingendes Element. Beide Mannschaften schenken sich nichts und neutralisierten sich in gewisser Weise dadurch.

Torhüter Lukas Kalt als Matchwinner! Im fälligen Elfmeterschiessen zeigten die Gastgeber anfangs weniger Nerven als ihre Kontrahenten. Die ersten drei Schüsse sassen allesamt. Beim FCE traf der erste Schütze nur den Pfosten und der dritte scheiterte an Goalie Kalt, welcher sich bereits im Schlussgang gegen Erlinsbach als Naturtalent in Sachen Elfmeterschiessen herausstellte. Danach vergab der FC Böju jedoch gleich doppelt die Entscheidung. Das Momentum drohte zu kippen resp. war bereits am Kippen. Aber Schlussmann Kalt schien die gegnerischen Elfmeterschüsse förmlich anzuziehen. Wie wenn es das Leichteste der Welt wäre, parierte er auch noch den letzten der fünf gegnerischen Penaltys und sicherte sich und seinen Farben damit den Einzug in die nächste Cuprunde.

Welch Exploit des gar nicht mehr so kleinen FC Böju nach diesen schwierigen Momenten und Niederlagen der letzten Wochen. Nach dem Halbfinaleinzug der Frauen gelingt es nun auch den Männern, sich für die nächste Runde zu qualifizieren. Der FC Beinwil am See feiert und überwintert somit gleich doppelt im beliebten Ausscheidungswettbewerb und weiss ab sofort auch, wofür es sich nach der Jahreswende wieder lohnen wird zu schwitzen.

Beinwil am See - Entfelden 4:3 (1:0) n. P.

Strandbad. - Zuschauer: 150. - SR: Jaskic.

Tore: 22. Baumann 1:0. 57. Entfelden 1:1. Elfmeterschiessen: Culjak 2:1,

Merz F. 3:1, Entfelden 3:2, Merz B. 4:2, Entfelden 4:3.